

TCW-Newsletter Ausgabe Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,



das 18. Münchner Management Kolloquium zum Thema "Globale Industrialisierung: Wie bleibt der Standort Deutschland wettbewerbsfähig?" war ein großer Erfolg. Ich bedanke mich herzlich für Ihre Teilnahme und Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Der Tagungsband zur Veranstaltung ist ab sofort über unseren Verlag erhältlich und beinhaltet die Beiträge der Referenten des 18. Münchner Management Kolloquiums. Zentrale Aussagen und Statements der Teilnehmer können Sie unsersem Newsletter entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Horst Wildemann

(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

Die Themen in dieser Ausgabe

- **Indien - Chancen für Cleantech-Unternehmen**
- **Bioenergie in Indien: Potenziale für deutsche Unternehmen**
- **Wie bleibt der Standort Deutschland wettbewerbsfähig?**
- **Organisationsrestrukturierung nach prozessanalytischer Untersuchung**

Tagungsband des 18. Münchner Management Kolloquium 2011



Dr. Tobias Engelmeier ist Managing Director der Bridge To India Pvt. Ltd. In seinem Vortrag "In der Krise in Wachstumsmärkten angreifen - Chancen für europäische Umwelttechnologien in Indien" sprach Dr. Engelmeier über Chancen, die Indien als Wachstumsmarkt im Bereich der Umwelttechnologien für europäische Unternehmen bietet. Die indische Regierung hat zum Ziel innerhalb der nächsten fünf Jahre den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern.

[Weiter ...](#)

Weitere Informationen und Statements unter: www.management-kolloquium.de

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Indien - Chancen für Cleantech-Unternehmen

Aus der Reihe "Internationalisierung" bietet das Netzwerk München e.V. in Zusammenarbeit der Firmen BRIDGE TO INDIA und ZIRNGIBL LANGWIESER am Freitag, den 20.05.2011 den Workshop "Indien - Chancen für Cleantech-Unternehmen" an. Der Workshop findet von 9:30 - 14 Uhr in der Prinzregentenstr. 18 in München statt.

Die Referenten Herr Dr. Tobias Engelmeier (BRIDGE TO INDIA) und Herr Dr. Thomas Zwissler (ZIRNGIBL LANGWIESER) zeigen die Potenziale und Herausforderungen für deutsche Cleantech-Unternehmen auf und geben Auskunft über aktuelle Marktentwicklungen und Erfolgsbeispiele.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Buchvorstellung



Marktstudie: Solarenergie in Indien

Wildemann, Horst / Engelmeier, Tobias

München 2011

1. Auflage

ISBN: 978-3-941967-18-2

Bioenergie in Indien: Potenziale für deutsche Unternehmen

Indien hat aktuell etwa 1,2 Milliarden Einwohner – davon sind etwa 500 Millionen Menschen ohne eine zuverlässige Stromversorgung. Biomasse ist reichlich vorhanden. Insbesondere Agrar- und Industrieabfällen bieten sich für eine moderne energetische Nutzung an. Die verfügbare Biomasse bietet eine große Chance das Stromdefizit zu reduzieren und kann zudem zu einer klimafreundlichen Energieerzeugung beitragen.

Die energetische Nutzung verschiedener Formen der Biomasse hat in den letzten fünfzehn Jahren in Indien erheblich zugenommen. Die aktuelle netzgebundene Kapazität liegt bei 1.752 MW. Es werden jährlich 10 Milliarden iR in Biomassekraft investiert. 9 Milliarden kWh Strom werden generiert.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Wie bleibt der Standort Deutschland Wettbewerbsfähig?

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann spricht über die Konjunkturkrise, Restrukturierung und Krisenmanagement.

Durch die starke Exportorientierung Deutschlands, insbesondere im Bereich der Industriegüter und der damit verbundenen engen Kopplung mit der Weltwirtschaft wurde, die deutsche Wirtschaft zwar stark getroffen, erholt sich aber mit anspringender Weltkonjunktur in zunehmendem Maße. Durch staatliche Initiativen und richtige unternehmerische Entscheidungen konnte ein radikaler Kapazitäts- und Personalabbau vermieden werden, was es der deutschen Wirtschaft ermöglicht an der starken Nachfrageentwicklung zu partizipieren. Unternehmen, die aus der Krise nachhaltig gestärkt hervorgehen, haben erkannt, dass die Krise nur durch aktives Krisenmanagement erfolgreich gemeistert werden konnte. Aus den anfangs meist unüberwindbar erscheinenden Herausforderungen ergaben sich dabei häufig erhebliche Chancenpotenziale.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Organisationsrestrukturierung nach prozessanalytischer Untersuchung

Die Entwicklungstrends in der Unternehmensumwelt erforderten eine Anpassung und Restrukturierung der betrieblichen Organisationsstrukturen, um den gestiegenen Anforderungen der Märkte hinsichtlich der strategischen Erfolgsfaktoren Zeit, Qualität, Kosten und Flexibilität gerecht zu werden. Zu diesem Zweck wurden sämtliche betriebliche Abläufe mit der Zielsetzung der Identifikation von Schwachstellen und Defiziten untersucht. Auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Prozessanalyse sollte ein idealtypisches Prozessmodell für das Unternehmen in Kooperation mit den beteiligten Mitarbeitern erarbeitet werden. Die Neudefinition der Prozesslandschaft des Unternehmens ergab im Weiteren die Notwendigkeit

Indien zählt zu den Ländern mit den meisten Sonnentagen weltweit. Die Nutzung von Solarenergie steht noch am Anfang. Indien treibt jedoch den Ausbau alternativer Energien kontinuierlich voran. Ziel ist es, durch staatliche Förderprogramme und fiskalische Anreize für Investoren aus dem Ausland, den Anteil der Erneuerbaren Energien am Energiemix enorm zu erhöhen. Dies bedeutet einen erheblichen Kapazitätsausbau in den nächsten fünf Jahren.

Info und Bestellung

Zentrale Aussagen der Teilnehmer und Referenten des Münchner Management Kolloquiums 2011



Dr. Thomas Rüschen,
Global Head Asset Finance
& Leasing,
Deutsche Bank AG

Dr. Thomas Rüschen sprach in seinem Vortrag über die Herausforderungen und langfristigen Chancen der Desertec-Initiative aus der finanzwirtschaftlichen Perspektive.

[Weiter ...](#)



Dr. Herve Touati,
Managing Director Carbon-
Sourcing,
E.ON Climate &
Renewables GmbH

Dr. Herve Touati sprach in seinem Vortrag über die Desertec Foundation und wie aus diesem Traum Realität werden kann. Die E.ON Climate & Renewables GmbH koordiniert die globalen Aktivitäten im Segment der Erneuerbaren Energien und des Carbon-Sourcing für den E.ON-Konzern aus Düsseldorf. Ziel ist es, den Anteil an erneuerbaren Energien im Portfolio von E.ON langfristig und nachhaltig zu erweitern, um dort zukünftig eine tragende Rolle einnehmen zu können.

[Weiter ...](#)

einer umfassenden Restrukturierung und Neuausrichtung der Aufbau- und Ablauforganisation, um die nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Neuerscheinung

Globale Industrialisierung

Die Erschließung neuer Märkte geht mit einer Neuverteilung von Entwicklungs-, Produktions-, Vertriebs- und Servicestandorten in attraktiven Kosten- und Wachstumsmärkten einher. Dabei stehen die Unternehmen vor der Herausforderung nah am Markt bzw. am Kunden zu sein, deren aktuelle und zukünftige Wünsche und Bedürfnisse zu identifizieren, diese in Produktlösungen zu transferieren und dabei gleichzeitig Skalen-, Synergie- und Niedriglohneffekte zu nutzen. Daneben gilt es insbesondere für den Standort Deutschland eine sinnvolle und wettbewerbsorientierte Lösung zu finden.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).



Dr. Bernd Utz,
Manager of Project
Desertec Initiative,
SIEMENS AG Renewable
Energy Division

Dr. Bernd Utz sprach in seinem Vortrag "Strom aus Sonne und Wind: Ein Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung" über die Ökonomie der erneuerbaren Energien und ein Win-Win-Szenario aller Beteiligten.

[Weiter ...](#)